

# Handlungs- und Aufgabenorientierung im DaF-Unterricht

FLM0640 – 2019.1

9. Stunde



# Aufbau der Stunde

1. Mein persönlicher Blick auf die globalen Methoden des 20. Jahrhunderts
2. Methodische Prinzipien am Beginn des 21. Jahrhunderts
3. Handlungsorientierung
4. Referat Carolina und Grazielle (Aufgaben und Übungen)
5. Referat Marcelo (Wortschatzübungen)



# Die großen Methodenkonzepte

1. Grammatik-Übersetzungs-Methode
2. Direkte Methode
3. Audiolinguale Methode
4. Kommunikative Didaktik
5. Interkultureller Ansatz



Neuner/Hunfeld (1993)

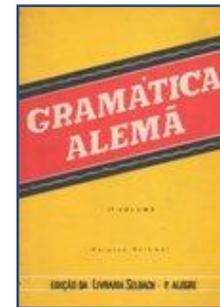
# Hattie & Zierer (2018) über Unterrichtsmethoden

- **“Irgendeinen positiven Effekt hat jede Unterrichtsmethode.”** (p. 9)
- **“Lehrstrategien wirken nicht von sich aus.** Sie können erst ihre Wirkung erzielen, wenn Lehrpersonen sowohl die Kompetenz als auch die Haltung haben, passende Methoden vor dem Hintergrund auszuwählen und zu überprüfen, ob sie Lernen **vertrauensvoll** und **wertschätzend**, **dialogisch** und **kommunikativ**, **herausfordernd** und **anregend** sowie im Licht einer **positiven Fehlerkultur** gestalten.” (p. 95)



# Aktualität der GÜM

- Mut zur Lücke
- Fokus auf einzelne Fertigkeiten
- Wird heute noch praktiziert in Lesekursen
- Authentische Textbeispiele schon zu Beginn
- Schlanke Lehrwerke, die der Lehrperson Freiraum lassen



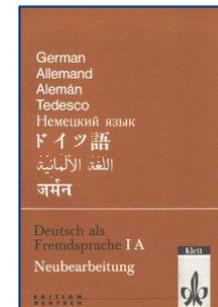
# Aktualität der DM

- Natürlichkeit der Interaktionen im Unterricht
- Inhaltsorientierung: über andere Inhalte in der Zielsprache sprechen
- Bedeutung der Nachahmung
- Induktive Grammatikarbeit



# Aktualität der ALM

- Bedeutung der Automatisierung
- Chorsprechen, besonders auf Anfängerniveau
- Relativ hohe Sprechzeit für die Lernenden
- Für erste Lehrerfahrungen geeignet



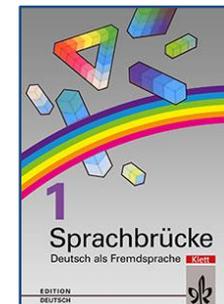
# Aktualität der kommunikativen Didaktik

- Emanzipatorisches Lernziel
- Aufgeklärte Zweisprachigkeit
- Vertrauen in das Lernpotential der SuS
- Grundsatz: Flüssigkeit vor Korrektheit
- Positive Sicht auf den Fehler
- Inhaltsorientierung



# Aktualität des interkulturellen Ansatzes

- Hinterfragung der eigenen Wahrnehmung
- Heranleitung an die Praxis des Kulturvergleichs
- Große Sorgfalt bei der Auswahl von Texten
- Interessante Aufgaben- und Übungsmodelle



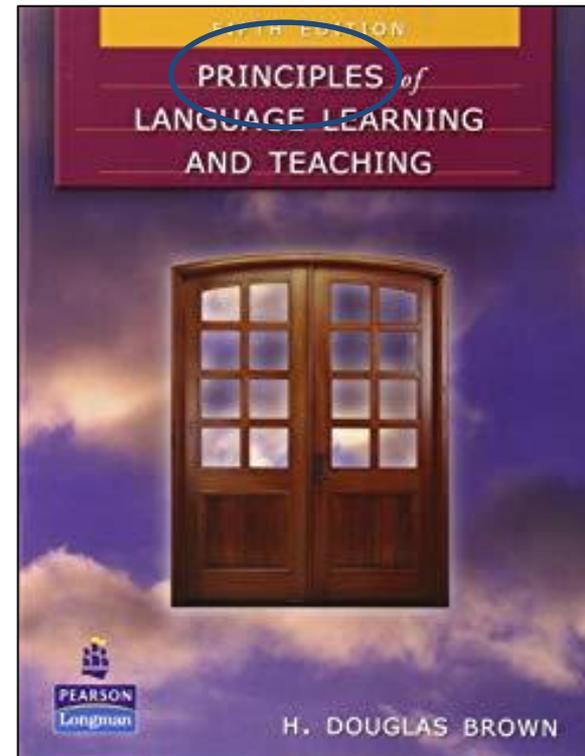
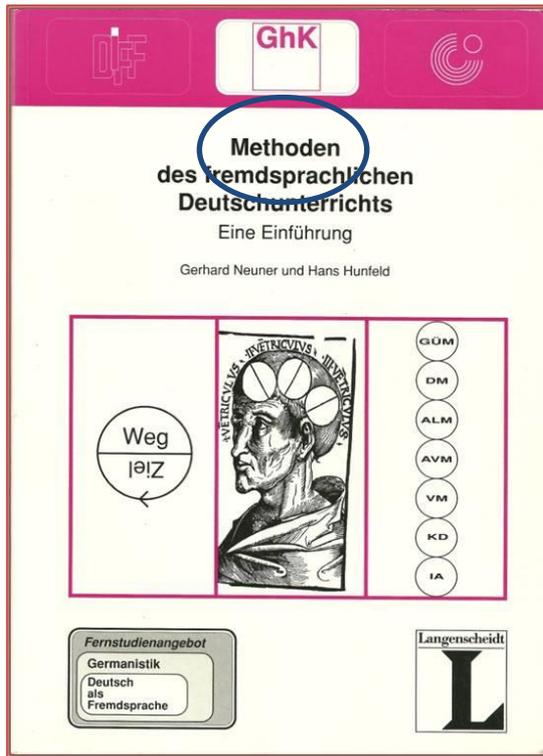
# Leffa (2012): presente do ensino de línguas

O domínio do **pós-método**:

- “O ensino de línguas **não deve acontecer em um mundo abstrato, meramente teórico e construído por autoridade**, seja no sentido autoritário, com base no poder, seja no sentido autorizado, com base no saber, mas deve estar situado em um determinado contexto, com base na realidade, **garantindo ao professor a opção de agir dentro daquilo que é plausível em seu contexto** [...]” (p. 399)



# Methode → Prinzipien





# GER: Handlungsorientierung

- “A abordagem aqui adoptada é [...] orientada pra a acção, na medida em que considera antes de tudo o utilizador e o aprendente de uma língua como **actores sociais, que têm que cumprir tarefas** (que não estão apenas relacionadas com a língua) em circunstâncias e ambientes determinados, num domínio de actuação específico.”
- “Falamos de ‘tarefas’ na medida em que as acções são realizadas por um ou mais **indivíduos que usam estrategicamente as suas competências específicas para atingir um determinado resultado.**” (QEER, 2001, p. 29)



# Sprachkonzeption in der Handlungsorientierung

- “Die Schüler erfahren die fremde Sprache so oft wie möglich als ein **Instrument sprachlichen Handelns.**” (Bach & Timm, 2009, p. 14)



# GER: Kompetenzorientierung

## Competências gerais

- Deklaratives Wissen
- Fertigkeiten bzw. prozedurales Wissen
- Persönlichkeitsbezogene Kompetenzen
- Lernfähigkeit

## Competências comunicativas em língua

- Linguistische Kompetenzen
- Soziolinguistische Kompetenzen
- Pragmatische Kompetenzen



# Eigenschaften von Handlungen

- „[Eine] Handlung hat eine **motivationale Grundlage** (die Person will einen bedeutsamen Zustand erreichen oder aufrecht erhalten), sie hat ein **Ziel** (intentionale Tätigkeit), sie ist eine **aktive Auseinandersetzung** (ganzheitlich, also mit physischen, psychischen – d.h. auch kognitiven – und motorischen Bestandteilen) mit einer Situation, sie hat eine erkennbare **Struktur** (Handlungsorganisation) und sie wird „am Erfolg“ gemessen (Handlungsevaluation) oder kontrolliert, hat also ein mehr oder weniger befriedigendes **Ergebnis.**“ (Gudjons, 2008, p. 47)



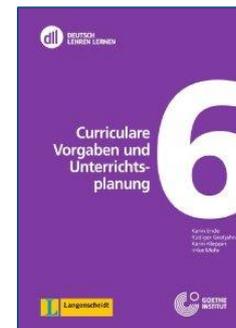
# Im Idealfall...

- ... sind die Ziele **selbstgewählt** und die Lernenden **identifizieren** sich mit ihnen;
- ... bezieht sich die Handlung auf eine **echte Fragestellung** bzw. Problem;
- ... haben die Handlungen einen **Gegenwartsbezug** und verweisen auf die **außerschulische** Realität;
- ... müssen die Lernenden bei einer Handlung auch **scheitern** können, **ohne negative Konsequenzen** in der Evaluation befürchten zu müssen.



# Handlungsorientierung im DaF-Unterricht

- „Handlungsorientierung ist das Prinzip eines Sprachunterrichts, in dem die Lernenden **darauf vorbereitet werden**, sprachlich handeln zu können, und dies auch in der Klasse / im Kurs **simulieren.**“ (DLL 6, 2013, Glossar)



# Übung vs. Aufgabe

Übung	Aufgabe
Fokus auf der Form	Fokus auf dem Inhalt
sprachliche Strukturen und Fertigkeiten werden isoliert betrachtet und trainiert	sprachliche Phänomene werden im Zusammenhang benutzt
Ziel: Bewusstmachen, Verstehen und Automatisieren sprachlicher Strukturen	Ziel: authentische, individuelle und kreative Sprachverwendung
starke Steuerung	viel Freiheit
eine richtige Antwort	viele mögliche Ergebnisse
geringe Fehlertoleranz	relativ hohe Fehlertoleranz



# Beispiel für eine Übung

## 4 Im Buchladen: Modalverben im Präteritum

a Ergänzen Sie die passende Form von den Modalverben in Klammern.

Gestern haben meine Schwester und ich einen Einkaufsbummel gemacht, weil wir ein Geburtstagsgeschenk kaufen [1] wollten (wollen). Ich [2] \_\_\_\_\_ (können) erst nach der Mittagspause gehen, denn ich hatte am Vormittag einen wichtigen Termin. Ich [3] \_\_\_\_\_ (wollen) meine Schwester in der Stadt treffen, denn ich [4] \_\_\_\_\_ (müssen) unbedingt in den Buchladen. Dort gab es ein großes Gedränge. Plötzlich hörten wir hinter uns: „Hände hoch! Und nicht sprechen!“ Wir [5] \_\_\_\_\_ (dürfen) nicht sprechen, aber als ich mich vorsichtig umdrehte, sah ich, dass der berühmte Krimiautor Weier nur aus seinem Krimi vorlas. Da [6] \_\_\_\_\_ (müssen) wir alle laut lachen!

# Beispiel für eine Aufgabe

## 3 Projekt: Märchenwerkstatt



**a** Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben Sie ein Märchen.

- Lesen Sie die Wörter: Wählen Sie vier Dinge / Personen und vier Verben aus. Diese vier Dinge / Personen und vier Verben müssen in Ihrem Märchen vorkommen.
- Beginnen Sie mit „Es war einmal...“
- Schreiben Sie den Text im Präteritum.
- Am Ende steht „Und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Ende“.



### Märchenhafte Nomen

junger König | Schatz | Katze | Dieb | Hexe |  
Großmutter | Königstochter | Koch | Wald |  
Soldat

### Märchenhafte Verben

verzaubern | reiten | gehen | finden | suchen |  
verlieren | Angst haben | stehlen | schenken |  
lieben

**b** Präsentieren Sie Ihr Märchen im Kurs: Erstellen Sie ein Märchenbuch oder machen Sie eine Ausstellung.

# Traditionelle Unterrichtsplanung (PPP)

**Present**

**Einstieg**



**Practice**

**Erarbeitung**



**Produce**

**Anwendung**



# Allgemeiner Grundrhythmus

## 1. Einstieg

z.B. Vorwissen aktivieren

## 2. Erarbeitung

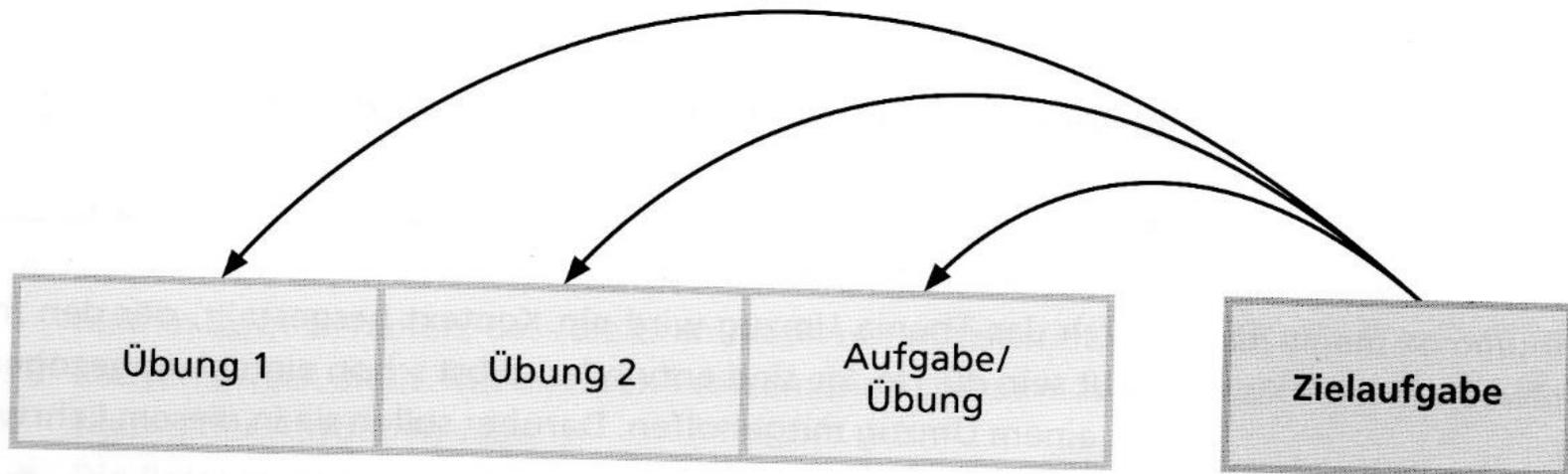
z.B. Sprachmaterial präsentieren und systematisieren, Strukturen einüben (geschlossene Übungen)

## 3. Anwendung

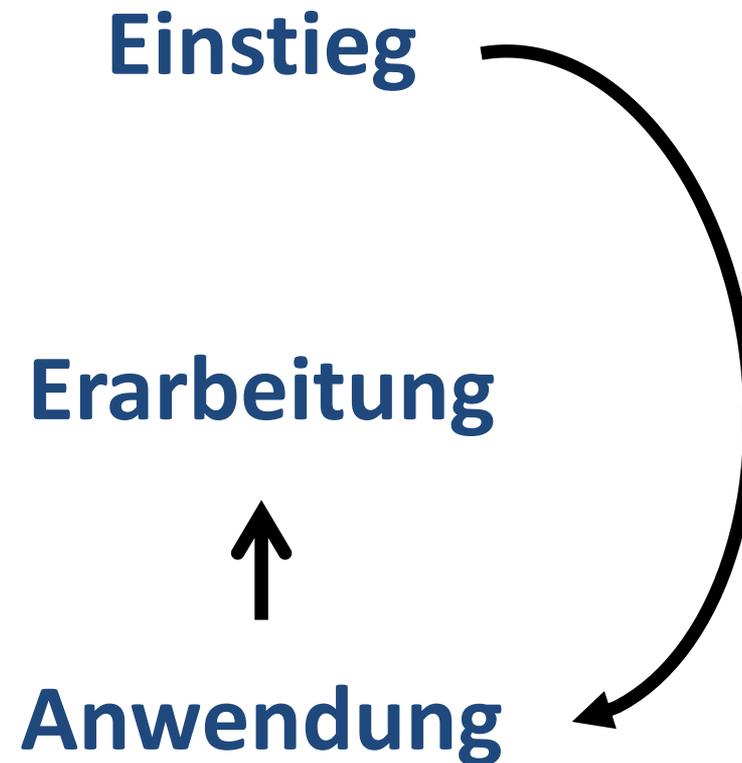
z.B. Sprachmaterial in anderen Verwendungskontexten benutzen (halboffene, offene Übungen)



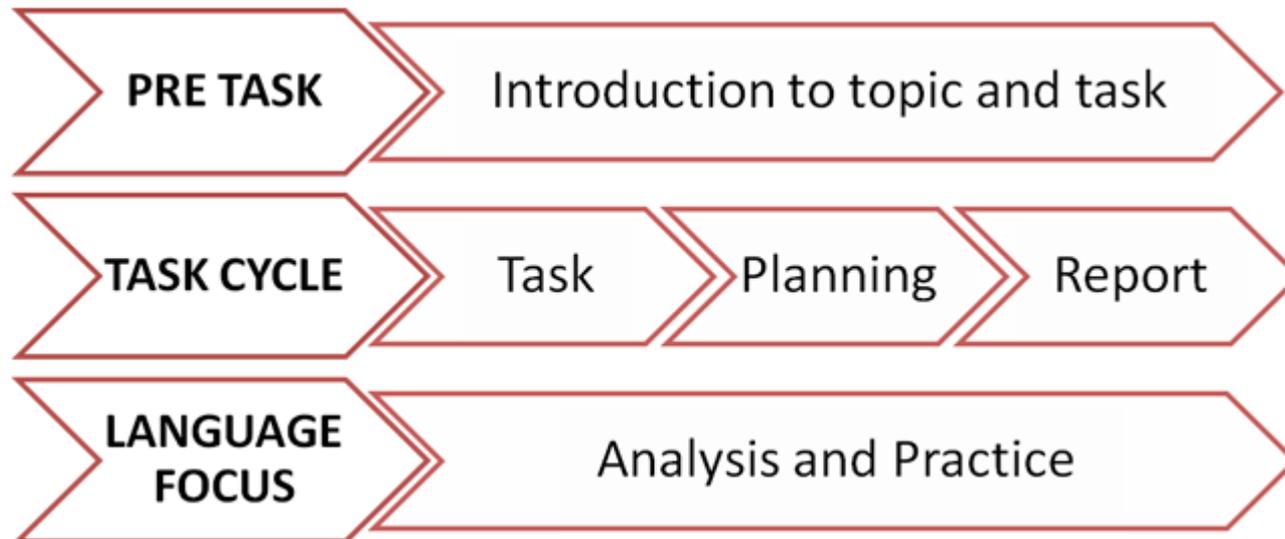
# Rückwärtsplanung im aufgabenorientierten Unterricht



# “Boomerang-Modell” im aufgabenorientierten Unterricht



# Ablauf: der 'task cycle' nach Willis (1996)



# 'Task cycle' nach Willis (1996)

Table 2. Task-based lesson plan model (Willis, 1996, p. 38)

Pre-task		
<b>Introduction to topic and tasks</b>		
Teacher explores the topic with the class, highlights useful words and phrases. Learners may be exposed to examples.		
Task cycle		
Task	Planning	Report
Students do the task in pairs or small groups. Teacher monitors; mistakes do not matter.	Students prepare to report. Accuracy is important, so the teacher stands by and gives advice.	Students exchange or present report. Teacher listens and then comments.
Language focus		
Analysis	Practice	
Students examine then discuss.	Teacher conducts practice of new words.	



# Aufgabe

- Sucht nach einem **Beispiel für eine Aufgabe** in vier aktuellen DaF-Lehrwerken für die Grundstufe (Menschen, Motive, studio 21, DaF kompakt). **Wie ist die Aufgabe in die Lektion eingebettet? Gibt es Verbindungen zu formorientierten Elementen? Welcher Art?**

